



Sammlung Theaterzettel

Der Schauspieldirektor

Mozart, Wolfgang Amadeus

1847-06-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 126. — Mittwoch, den 2^{ten} Juni, 1847.

Zum ersten Male:

Der Schauspieldirector.

Komische Operette in 1 Acte, von L. Schneider. Musik von W. A. Mozart.

Emmanuel Schikaneder, Schauspieldirector	Herr Freund.
Philipp, dessen Neffe, Concertmeister	Herr Werner.
Wolfgang Amadeus Mozart, Kapellmeister	Herr Baumann.
Antonie Lange, Sängerin, Schwägerin Mozarts	Fräul. Neureuther.
Mademoiselle Ublig, Sängerin aus Passau	Frau Gundy.
Ein Theaterdiener	Herr Janson.

Zeit: 1790.

Vorher:

Wallensteins Lager.

Dramatisches Gemälde in einem Acte, von Fr. v. Schiller.

Wachtmeister	} eines Terzky'schen Karabinier-Regiments	Herr Brandt.
Trompeter		Herr Lichterfeld.
Konstabler		Herr Ditt.
Scharfschützen	}	Herr Follenius.
Hollische reitende Jäger		Herr Schldßing.
Arkebusiere vom Regiment Tiefenbach	}	Herr Bauer.
Kürassiere von einem wallonischen Regiment		Herr Werner.
Buttlerischer Dragoner	}	Herr Kläger.
Kroat		Herr Luz.
Ublan	}	Herr Werle.
Recrut		Herr Klette.
Bürger	}	Herr Mühlborfer.
Bauer		Herr Basen.
Bauernknabe	}	Herr Krastel.
Kapuziner		Herr Keutter.
Marktenderin	}	Herr Heuberger.
Aufwärterin		Herr Bauer d. i.
Soldatenjunge	}	Auguste Werle.
Soldaten.		Herr Hausmann.
Schulmeister.	}	Frau Bauer.
Knaben.		Fräul. Schwarzer.
Marktenderinnen.	}	Ida Haupt.

Der Schauplatz ist im Wallenstein'schen Lager vor der Stadt Pilsen.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Original in Theaterausstellung